



D'Sendung "Frontal21" durfte Anfang 2012 an kritischn Beitrag über d' mangelhafte Trinkwasseraufbereitung in Deutschland ausstrahl'n ...

D'Sendung "Frontal21" durfte Anfang 2012 an kritischn Beitrag über d' mangelhafte Trinkwasseraufbereitung in Deutschland ausstrahl'n. Der Mythos "Trinkwasser in Deutschland sei des am bestn kontrollierte ..."

D'Sendung "Frontal21" durfte Anfang 2012 an kritischn Beitrag über d'mangelhafte Trinkwasseraufbereitung in Deutschland ausstrahl'n. Der Mythos "Trinkwasser in Deutschland sei des am bestn kontrollierte Lebensmittel", wor somit ned vo vorlautn privaten Wasserfilter-Herstellern angezweifl worn, sondan vo Deutschlands vui ausgezeichnetem Politmagazin vom Hauptprogramm vum öffentlich-rechtlichn, nationalen Fernseh'n! Bis heit sauns imma no Hunderte unbekannte Mikroschadstoffe durch bundesdeutsche Wasserwerke. De könnne nur noch an bestimmtn Spektrum vo da Verunreinigung Ausschau hoit'n. Ultra-oda Nanofilter san gsetzlich ned vorgeschri'n. D'knapp 8minütige Dokumentation findst du do: <https://t.me/truuinfochannel>

Prof. Martin Exner, domois Voasitzender vo da deitschn Trinkwasserkommission, sogt im Filmbeitrag: "Es gibt a Rei vo nei erkannten Erregern de über s'Trinkwasser übertragen wern könnne; de durch d'bisherigen bakteriologischen Überwachungskriterien ned sicher erfasst wern. Von doher hod a d'Weltgesundheitsorganisation gsagt, dass unser bisheriges Überwachungssystem zur Sicherung vo ana einwondfrain Trinkwasserqualität ergänzungsbedürftig is." Klaus Furmann, Laborleiter für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz in NRW sogt:

"Mir beobachtn in de letztn Joar a Zunahm vo verschiedena Mikroschadstoffe wia Medikamente, Röntgenkontrastmittel, Industriechemikalien, für de bisher koa gsetzlichen Grenzwerte herglaitet worn san. Dadurch besteht a Gfahr für d'Trinkwasserversorgung." Prof. Wolfram Thiemann, Biochemiker vo da Universität Brema spricht vo ana "unglaublichn Anzoi vo Mikroorganismn, deren Identität und toxische Wirkung ma ned kennt, de durch d'Wasseraufbereitungsanlag'n einfach so drübersausn und im Trinkwasser auftauchne". Er fordert vo vor 9 Joarn radikal verbesserte Filteranlag'n durch Ultrafiltration (2-200nm) oda Nanofiltration (unter 2 nm), aba d'Umsetzung vo so an Projekt wäar schier unbezaoibor.

Wos d'Vebraucher und vor allem d'Industrie(!) den Wasserwerken mit da Verschmutzung durch Mikroplastik und imma mea Chemikalien usw. zumuten, is quasi unbezaoibor. Unser Trinkwasser is seit Dezember 2020 ned mea des am bestn kontrollierte Lebensmittel. Um



dich und deine Familie vor da verbleibenden Menge an Schadstoffen im Leitungswasser sicher z'schützen, müssn Privathuishoite und Unternehmen eigne Schutzvoakehrungen treffen. D'beste "Firewall für d'Küche" biatan Wasserveredelungsanlagn vo da Firma truü GmbH. Sie liefarn a Mikrofiltration vo 1nm bei ana anschließendn, natürlichn Strukturierung und Belebung/Energetisierung vom Wasser.

It's good.

to be truü.